



Nr.
208/2008

Datum:
11.07.2008

Aktionstag über die alte Kulturpflanze Hanf im Freilichtmuseum Beuren

Am Sonntag, dem 20. Juli, lädt das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren von 11 bis 18 Uhr zum Aktionstag „Rund um den Hanf“. Mit Genehmigung der Bundesopiumstelle in Bonn wird bereits im siebten Jahr auf dem Museumsacker auf einer Fläche von rund 100 m² Hanf angebaut, wie es früher zur Gewinnung von Fasern für die Textil- und Papierherstellung üblich war. Beim Museumshanf handelt es sich um so genannten "Industriehanf" ohne Rauschmittelwirkung. Die Genehmigung zum Anbau von Hanf gibt es nur für Sorten, die kein Tetrahydrocannabinol (THC = Betäubungsmittel) enthalten.

Der Informationstag bietet eine einmalige Gelegenheit, diese Jahrhunderte alte Kulturpflanze mit ihren vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten kennen zu lernen. Durch Entdeckung des Holzaufschlussverfahrens wurde Hanf aus der Papierherstellung verdrängt. Aus der Textilherstellung verschwand er durch die Baumwollproduktion. Damit geriet das Wissen um die Hanfpflanze und ihre Produkte allmählich in Vergessenheit. Heutzutage ist der Hanf durch Drogenmissbrauch in Verruf geraten.

Beim Infotag im Freilichtmuseum in Beuren zeigt ein Seiler, wie Hanfseile gedreht werden. Museumsbesucher können auch selber Hand anlegen. Wie mühevoll die Verarbeitung des Han-

fes zur Fasergewinnung ist, kann man bei einer Mitmachaktion an historischen Gerätschaften wie Breche, Schwinge und Hechel erleben. Vorführungen am Spinnrad und Webstuhl zeigen die Herstellung von Hanftextilien. Die Verwendung von Hanf als Dämmstoff beim Hausbau wird ebenfalls gezeigt. Ein Informations- und Verkaufsstand vom HanfHaus Reutlingen gibt einen Überblick über moderne Hanfprodukte wie Hanf-Textilien, Hanf-Öle und Hanf-Lebensmittel. Um 14 Uhr wird Wolf Dieter Schmitt aus Reutlingen mit einem Vortrag und anschließender Frageunde die Zukunft des Hanfes näher beleuchten. Über Gefahren beim Missbrauch von Hanf als Suchtmittel klärt die Jugend- und Drogenberatung des Landkreises Esslingen auf. Das Programm auf einen Blick gibt es in einem Programmflyer, der an der Museumskasse ausliegt oder auf der Homepage des Museums abrufbar ist.

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren zeigt ländliche Geschichte von Schwäbischer Alb und Mittlerem Neckarraum; geöffnet täglich außer montags, 9 bis 18 Uhr; weitere Informationen: Info-Telefon 07025/91190-90, Fax 07025/91190-10, E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de, www.freilichtmuseum-beuren.de

Anlage: 1 Bild

Bildunterschrift: Genehmigter Hanfanbau im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren